

## Der Tierwohl Begriff zwischen Wissenschaft und aktueller Debatte - AUSZUG

Fachinformationsveranstaltung für Mutterkuhhalter am 25.01.2022



Landwirtschaft in Sachsen *kompetent und verantwortungsvoll*

### Gesetzliche Grundlagen



#### **national**

- Tierschutzgesetz (TierschG)
- Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung (TierSchNutzV)
- Verordnung zum Schutz gegen die Verschleppung von Tierseuchen im Viehverkehr – Viehverkehrsverordnung (ViehVerkV)
- Tierschutztransportverordnung (TierSchTrV)
- ...



#### **Europäische Union**

- Richtlinie 98/58/EG Schutz von Tieren in landwirtschaftlichen Tierhaltungen
- Richtlinien über **Mindestanforderungen für den Schutz** von Schweinen / Kälbern  
Legehennen/ Masthühnern
- ...

Begriff Tierwohl und Tierwohl-Label | Katja Menzer | 25.01.2022

Landwirtschaft in Sachsen *kompetent und verantwortungsvoll*<sup>2</sup>

## Gesetzliche Grundlagen in der Tierhaltung

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



### Tierschutzgesetz (TierSchG)

grundsätzliche Mindestanforderungen an die Haltung von Nutztieren

### Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung (TierSchNutztV)

Konkretisierung der Mindestanforderungen an die Haltungseinrichtungen, Überwachung, Fütterung und Pflege von Nutztieren

- setzt die EU-Richtlinien zur Haltung von Kälbern, Legehennen Masthühnern und Schweinen um
- **enthält keine Regelungen zu Mastrindern, Milchkühen und Puten**  
(dennoch bestimmte Regelungen, bspw. bundeseinheitliche Eckwerte für die freiwillige Vereinbarung zur Haltung von Mastputen)

Begriff Tierwohl und Tierwohl-Label | Katja Menzer | 25.01.2022

Landwirtschaft in Sachsen *kompetent und verantwortungsvoll*<sup>3</sup>

## I „Tierwohl“ Begriff

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



- ‚Animal Welfare‘ ‚Well-being‘
- umfasst Tiergesundheit, Tierschutz, Tiergerechtigkeit von Haltungsbedingungen
- „Tierschutz“ = definierter Rechtsbegriff
- Begriff „Tierwohl“ heute in Gesellschaft, Handel und Politik stark strapaziert ~> ‚Kunstwort‘  
(Staatliches Tierwohllabel, Wirtschaftsinitiative Tierwohl, ...)

Tierschutz beinhaltet die  
„Verantwortung des  
Menschen für das Tier als  
Mitgeschöpf,  
dessen Leben und  
Wohlbefinden zu schützen“.

Begriff Tierwohl und Tierwohl-Label | Katja Menzer | 25.01.2022

Landwirtschaft in Sachsen *kompetent und verantwortungsvoll*<sup>4</sup>

## Gesellschaftliche Relevanz ist neu- das Thema nicht

### **„Wohlbefinden“ schon früh in der Nutztierethologie genauer diskutiert, untersucht und definiert !**

- LORZ (1973) Wohlbefinden → „Zustand **physischer und psychischer Harmonie** des Tieres mit sich und der Umwelt“, „der Freiheit von Schmerz und Leiden, erkennbar an **Gesundheit und Normalverhalten**“
- VAN PUTTEN (1977) Eine Umwelt, die das **Anpassungsvermögen der darin gehaltenen Tiere nicht überfordert** sichert das Wohlbefinden der Tiere.
- pragmatische Ansätze: KÄMMERER (1980), ein Tier fühlt sich dann wohl, wenn die **Bedarfsdeckung** zum Überleben und zur Fortpflanzung gegeben ist

## II Tierwohl Bestrebungen in Politik und am Markt – ein Überblick

- Borchert-Kommission/Zukunftskommission Landwirtschaft
- Tierwohl-Label im Lebensmitteleinzelhandel
  - Initiative Tierwohl
  - Konzept Haltungsform
  - *QM+ Programm*
  - *DLG Programm Nutztierhaltung*

## Zeitplan Borchert Kommission

**Ziel 2020:** Einführung einer zunächst freiwilligen, staatlichen Tierwohlkennzeichnung bei Schweinen.  
Nutzung der deutschen Ratspräsidentschaft für eine Initiative zur Entwicklung und Einführung einer verpflichtenden Tierwohlkennzeichnung in der EU.  
Berücksichtigung der umfassenden Tierwohlförderung im deutschen Strategischen GAP-Plan und Überarbeitung der Förderrichtlinien für Investitionsförderung und Tierwohlprämien.  
Beschluss einer Finanzierungsstrategie für eine Erhöhung des Tierwohls durch den Deutschen Bundestag. Start eines bundeseinheitlichen Tierwohl-Förderrahmens.

**Ziel 2021:** Einführung der freiwilligen, staatlichen Tierwohlkennzeichnung auch für Geflügel, Verarbeitungseier, Rindfleisch und Milch.

**Ziel 2025:** Einführung einer verpflichtenden Tierwohlkennzeichnung auf EU-Ebene.  
Durch Förderpolitik und Bewerbung von Label/Kennzeichnung zu erreichende Ziele für die Tierwohlstufen:

- Schwein: Mindestens 50 % der Produktion in Stufe 1 oder höher. Mindestens 10 % in Stufe 2 oder höher.
- Eier, Geflügel, Milch und Rind: ähnlich wie für Schwein.

**Ziel 2030:** Durch Förderpolitik und Bewerbung von Label/Kennzeichnung zu erreichende Ziele für die Tierwohlstufen:

- Alle Tierarten: Stufe 1 wird gesetzlicher Mindeststandard. Zwingende Voraussetzung hierfür ist die weitere Förderung, für die die rechtlichen Rahmenbedingungen geschaffen werden müssen.
- Schwein: Mindestens 40 % der Produktion in Stufe 2 oder höher.
- Eier, Geflügel, Milch und Rind: ähnlich wie für Schwein.

**Ziel 2040:** Durch Förderpolitik und Bewerbung von Label/Kennzeichnung zu erreichende Ziele für die Tierwohlstufen für alle Tierarten:

- Stufe 2 wird gesetzlicher Mindeststandard. Zwingende Voraussetzung hierfür ist die weitere Förderung, für die die rechtlichen Rahmenbedingungen geschaffen werden müssen.
- Es soll ein Marktanteil in Stufe 3 erreicht werden, der es erlaubt, technische und organisatorische Innovationen zu fördern und die Kleinmengenproblematik in der Wertschöpfungskette zu überwinden. Dieser Anteil sollte bei mindestens 10 % liegen.

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



**Vorschlag zur Einführung eines freiwilligen Tierwohllabels im Juni/2021 im Bundestag abgelehnt**

**Voraussetzung für den Zeitplan : Anpassung der förder-, bau- und umweltrechtlichen Rahmenbedingungen!**

Bildquelle :  
[https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/DE/\\_Tiere/Nutztiere/200211-empfehlung-kompetenznetzwerk-nutztierhaltung.pdf?jsessionid=F531968BFBCF8C9F1EE2D2E6877ED60.live852?\\_blob=publicationFile&v=3](https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/DE/_Tiere/Nutztiere/200211-empfehlung-kompetenznetzwerk-nutztierhaltung.pdf?jsessionid=F531968BFBCF8C9F1EE2D2E6877ED60.live852?_blob=publicationFile&v=3)

Begriff Tierwohl und Tierwohl-Label | Katja Menzer | 25.01.2022

Landwirtschaft in Sachsen *kompetent und verantwortungsvoll*<sup>7</sup>

## Borchert Kommission

**tierartübergreifend:**

- „**Bewegung**“ für Stufe 1
- „**Außenklima**“ für Stufe 2
- „**direkter Kontakt zu Außenklima**“ (Regen, Sonne) für Stufe 3

Begriff Tierwohl und Tierwohl-Label | Katja Menzer | 25.01.2022

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



Landwirtschaft in Sachsen *kompetent und verantwortungsvoll*<sup>8</sup>

## Borchert Kommission

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



- Zeithorizont bis 2040 vorgesehen & **betrifft Umstellung der gesamten deutschen Tierhaltung** (→Unterschied zu Initiativen des LEH !)
- Empfehlungen **rechtlich wie finanziell umsetzbar** (Machbarkeitsstudie, Folgenabschätzung)
- **Finanzierung über Anhebung der Mehrwertsteuer** für tierische Produkte bzw. ‚Tierwohl-Soli‘
- **Änderung des Baugesetzbuches** wäre nötig
  - Vorrang des Tierwohls gegenüber Umweltschutz (Ställe mit Außenklimareiz <-> Vorgaben zur Emissionsminderung)

Quelle [Die Borchert-Kommission: Wie geht es weiter? | Elite Magazin \(elite-magazin.de\)](#)

Begriff Tierwohl und Tierwohl-Label | Katja Menzer | 25.01.2022

Landwirtschaft in Sachsen *kompetent und verantwortungsvoll*<sup>9</sup>

## Ausblick 2022

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



- Einigung **verbindliche Tierhaltungskennzeichnung** ab 2022, umfasst auch Transport und Schlachtung

Ziel: entsprechende verbindliche EU-weit einheitliche Standards  
(Binnenmarkt !)

- zudem **Einführung einer umfassenden Herkunftskennzeichnung**
- **Entwicklung eines durch Marktteilnehmer getragenen Finanzierungssystems**  
Einnahmen zweckgebunden  
→ zum Ausgleich der laufenden Kosten landwirtschaftlicher Betriebe  
→ Zur Förderung Investitionen

bislang unklar, welches Finanzierungsinstrument

Begriff Tierwohl und Tierwohl-Label | Katja Menzer | 25.01.2022

Landwirtschaft in Sachsen *kompetent und verantwortungsvoll*<sup>10</sup>

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE

 Freistaat  
SACHSEN

## Tierwohllabel im Lebensmitteleinzelhandel (LEH)

- **„für mehr Tierschutz“** vom Deutschen Tierschutzbund 2013 (Fleisch-, Milch-Eiproduktion)
- **Initiative Tierwohl** 2015 (Mast)
- **Konzept Haltungsform** April 2019 (Mast) – Einordnung bisher bestehender Vermarktungsprogramme
- **Tierwohl Eigenmarken des LEH (eher Nischenproduktion)**
  - Gutfleisch Edeka Nord *seit ca 30 Jahren*
  - Fair & Gut Aldi Nord und Süd *2018*
  - Strohwohl Rewe (West) *Sommer 2019*
  - Wertschätze Kaufland *Juni 2021*

Quelle: Entwicklungen und Treiber für das Qualitätsmerkmal Tierwohl in Wertschöpfungsketten der Agrar und Ernährungswirtschaft. EQA Wissen kompakt Education and Qualification Alliance SCE Carolin Schönen, Lena Große Streine, Timothy Lahmann, Ingo Birkle 2021

Begriff Tierwohl und Tierwohl-Label | Katja Menzer | 25.01.2022

Landwirtschaft in Sachsen *kompetent und verantwortungsvoll*

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE

 Freistaat  
SACHSEN

## Initiative Tierwohl

- **2015** als Förderprogramm für Tierwohl gestartet
- Organisiert durch „Gesellschaft zur Förderung des Tierwohls in der Nutztierhaltung mbH“
- Partner aus Landwirtschaft, Fleischwirtschaft, Lebensmittelhandel und Gastronomie
- **Finanzielle Unterstützung** für Landwirte, die über die gesetzlichen Standards hinausgehende Tierwohl-Maßnahmen umsetzen
- Flächendeckende **Kontrolle der Umsetzung** der Maßnahmen **durch die Initiative Tierwohl**



Bildquelle: Initiative Tierwohl: Für mehr Tierwohl in der Nutztierhaltung (initiative-tierwohl.de)

Begriff Tierwohl und Tierwohl-Label | Katja Menzer | 25.01.2022

Landwirtschaft in Sachsen *kompetent und verantwortungsvoll*<sup>2</sup>

## Initiative Tierwohl

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



- **Kriterien** für Sauenhaltung, Ferkelaufzucht, Schweinemast und Geflügelmast
- Bezieht sich auf die **Breite**, nicht nur Nischenproduktion → QS, mehr Platz, organische Beschäftigung



Bildquelle: Initiative Tierwohl: Für mehr Tierwohl in der Nutztierhaltung (initiative-tierwohl.de)

Begriff Tierwohl und Tierwohl-Label | Katja Menzer | 25.01.2022

Landwirtschaft in Sachsen *kompent und verantwortungsvoll*<sup>3</sup>

## Konzept Haltungsform

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



- 2019 von Initiative Tierwohl entwickelt
- Hähnchen, Pute, Rind und Schwein, Kaninchen, Ente, **neu ab 2022 MILCH**



| Anbieter der Haltungsformen |          |      |         |      |
|-----------------------------|----------|------|---------|------|
|                             | Hähnchen | Pute | Schwein | Rind |
| Haltungsform 1              |          |      |         |      |
| Haltungsform 2              |          |      |         |      |
| Haltungsform 3              |          |      |         |      |
| Haltungsform 4              |          |      |         |      |

→ **Teilnahme der Landwirte am System über die Zertifizierung bei diesen bestehenden Programmen**

Bildquellen: <https://www.haltungsform.de/>

Begriff Tierwohl und Tierwohl-Label | Katja Menzer | 25.01.2022

Landwirtschaft in Sachsen *kompent und verantwortungsvoll*<sup>4</sup>

**Konzept Haltungsform**

- Haltungsform-Kennzeichen für **Milch und verarbeitete Milchprodukte ab 2022 geplant**
- bereits jetzt sind im Haltungsform-System Kriterien für die Haltung von Milchvieh definiert → **Kennzeichnung Fleisch dieser Tiere** für den Endverbraucher

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE

**Anbieter der Haltungsformen**

|                | Hühnerchen | Pute | Eintier | Schwein | Rind | Kaninchen | Milch |
|----------------|------------|------|---------|---------|------|-----------|-------|
| Haltungsform 1 |            |      |         |         |      |           |       |
| Haltungsform 2 |            |      |         |         |      |           |       |
| Haltungsform 3 |            |      |         |         |      |           |       |
| Haltungsform 4 |            |      |         |         |      |           |       |
| Haltungsform 5 |            |      |         |         |      |           |       |
| Haltungsform 6 |            |      |         |         |      |           |       |

\*Der Haltungsform-Bonus ist ein gültiges Kennzeichen (Logo), das mit einem Logo auf Fleisch oder Fleischwaren versehen ist. Das Fleisch wurde aus EU-Mastbetriebe...  
Bildquelle: <https://www.haltungsform.de/>  
Stand: 22. Dezember 2021

Begriff Tierwohl und Tierwohl-Label | Katja Menzer | 25.01.2022

Landwirtschaft in Sachsen *kompetent und verantwortungsvoll*<sup>5</sup>

**Zusammenfassung**

- *LEH=Teillumstellung ABER auch Aldi, Rewe etc. → konkrete Zwischenziele*
- *Strategien = Reaktion auf verändertes Mensch-Tier-Verhältnis in der Gesellschaft*
- *„Megatrend“ ? ↔ Marktrelevanz !*
  - *Nachfrage tatsächlich vorhanden?*
  - *Abnahme ‚Tierwohl-Produkte‘ zu entsprechenden Preisen gesichert?*

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE

**Initiative Tierwohl**

**Tierwohl-Bonus nicht gezahlt**

Seit dem 1. Juli läuft die dritte Runde der Initiative Tierwohl (ITW). Doch den versprochenen Bonus haben viele Landwirte nicht erhalten, weil die Nachfrage nach Tierwohl-Fleisch stocket.

09.07.2021 von Viktoria Schuler Lohoff

Wie groß ist der Markt für Tierwohl-Fleisch? Aktuell schwerer klar. (Bildquelle: Schülhenn)

Zum 1. Juli hat die Initiative Tierwohl (ITW) einen Neustart bei Schweine- und Geflügelfleisch vollzogen. Seither sind Schweinemäster in großer Zahl auf den gewünschten Tierwohltag aufgesprungen und bieten jetzt Schweine an, deren Fleisch der Stufe 2 der Haltungsform-Kennzeichnung des Lebensmittel Einzelhandels (LEH) entspricht. Nun aber zeigt sich ein Dilemma: Bei den vier Großes des LEH – Aldi, Lidl, Edeka und Rewe – entspricht die Nachfrage der Kundinnen und Kunden nach Tierwohl-Fleisch nicht den Erwartungen. In der Folge bekommen viele Landwirte nicht das zugesagte Tierwohlentgelt in Höhe von 5,28 Euro je Schwein.

Quelle  
<https://www.wochenblatt.com/landwirtschaft/tier/warum-wird-der-tierwohl-bonus-nicht-gezahlt-12626439.html>

Begriff Tierwohl und Tierwohl-Label | Katja Menzer | 25.01.2022

Landwirtschaft in Sachsen *kompetent und verantwortungsvoll*<sup>6</sup>

Ergänzung:

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



### Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung (TierSchNutztV)

**Verordnung zum Schutz landwirtschaftlicher Nutztiere und anderer zur Erzeugung tierischer Produkte gehaltener Tiere bei ihrer Haltung (Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung - TierSchNutztV)**

TierSchNutztV

Ausfertigungsdatum: 25.10.2001

zu finden unter: <https://www.gesetze-im-internet.de/tierschnutzv/BJNR275800001.html>

### Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung (TierSchNutztV)

→ Mindestanforderungen an Haltungseinrichtungen, die Überwachung, Fütterung und Pflege von Nutztieren

#### **Kastenstandhaltung Sauen – Anlass zur Änderung der Verordnung**

- Langwieriger Prozess: erste Arbeitspapiere bspw.:
  - **28.05.2019** Referentenentwurf des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft
  - **31.01.2020** Ausschuss Agrarpolitik & Verbraucherschutz
- Inkrafttreten VO **am 08.02.2021**
- in dem Zusammenhang **auch Änderungen für Schweinemäster**

oll

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



### Änderung der Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung am 08.02.21

#### Veränderungen für Schweinehalter - unter anderem:

P26 Abs.1

- **organisches und faserreiches Beschäftigungsmaterial** für alle Schweine: untersuchbar, bewegbar, veränderbar – Erkundungsverhalten!
  - in ausreichender Menge
  - am besten in Verbindung mit Futteraufnahme, Material muss aber in 1. Linie der Beschäftigung dienen



Organisches, faserreiches Beschäftigungsmaterial

**→ von technischen Beschäftigungsgeräten hin zu organischem Beschäftigungsmaterial**

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



Freistaat  
SACHSEN

Änderung der Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung am 08.02.21

## organisches, faserreiches Beschäftigungsmaterial

- Erläuterungen in den **Ausführungshinweisen** zur Tierschutznutztierhaltungsverordnung
  - konkretisieren unbestimmte Rechtsbegriffe
  - gelten bundeseinheitlich
  - Empfehlungen für das Verwaltungshandeln
  - Justizabel ist nur die Verordnung!

Begriff Tierwohl und Tierwohl-Label | Katja Menzer | 25.01.2022

Landwirtschaft in Sachsen *kompetent und verantwortungsvoll*

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



Freistaat  
SACHSEN

Abstimmung AGT 10-2021

## Ausführungshinweise zur Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung

**11 § 26 Abs. 1**

Wer Schweine hält, hat sicherzustellen, dass **jedes Schwein jederzeit** Zugang zu gesundheitlich unbedenklichem und in ausreichender Menge vorhandenem **organischem\* und faserreichem\*** Beschäftigungsmaterial hat, dass

a) das Schwein **untersuchen und bewegen** kann und

b) vom Schwein **veränderbar** ist und damit dem **Erkundungsverhalten** dient

Als Beschäftigungsmaterial im Sinne von Satz 1 Nummer 1 kann insbesondere **Stroh, Heu, Sägemehl** oder eine Mischung dieser Materialien dienen.

\* Hinweis: Die Anforderungen „organisch“ und „faserreich“ treten erst am **01.08.2021 in Kraft**.

**1. Hinweise zu den erforderlichen Eigenschaften von Beschäftigungsmaterialien**

Werden andere organische und faserreiche Materialien wie z.B. Jutesäcke oder Naturselle verwendet, müssen folgende Anforderungen erfüllt sein:

- **„untersuchbar“**: Das Schwein sollte das Beschäftigungsmaterial möglichst bewühlen oder zumindest „hebeln“ können (z.B. durch bodennahes Angebot oder Angebot auf einer Platte / Trog auf dem Boden). Siehe hierzu auch Empfehlung (EU) 2016/336 und Arbeitsunterlage der Kommissionsdienststellen SWD (2016) 49 final
- **„bewegbar“**: Das Schwein kann den Standort / die Position des Materials verändern.
- **„veränderbar“**: Das Schwein kann Aussehen und Struktur des Materials verändern. Holz muss vom Schwein ins Maul genommen werden können und leicht zerkaubar sein.

Holzstücke die nicht untersuchbar sind und / oder nicht innerhalb weniger Tage zerkaut werden können, erfüllen als alleiniges Beschäftigungsmaterial die Mindestanforderungen nicht.

**2. Hinweise zu den erforderlichen Mindestmengen:**

| Beschäftigungsmaterial | Max. Anzahl Tiere pro Beschäftigungsmöglichkeit |
|------------------------|---|
|                        |   |

[https://www.openagrar.de/servlets/MCRFileNodeServlet/openagrar\\_derivate\\_00042/569/H-2-Ausfuehrungshinweise-Schweine-2021-10.pdf](https://www.openagrar.de/servlets/MCRFileNodeServlet/openagrar_derivate_00042/569/H-2-Ausfuehrungshinweise-Schweine-2021-10.pdf)

10

H 2 Ausführungshinweise Schweine 2021-09  
AGT-Beschluss 2021-10

Begriff Tierwohl und Tierwohl-Label | Katja Menzer | 25.01.2022

Landwirtschaft in Sachsen *kompetent und verantwortungsvoll*

Stand 09-2021  
Abstimmung AGT 10-2021

|   |                                    |                               |
|---|------------------------------------|-------------------------------|
| <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> <p>Hinweis Mindestmenge<br/>12 Tiere pro<br/>Beschäftigungsobjekt<br/>oder<br/>Beschäftigungsplatz<br/>(Beschäftigungsfutter)</p> </div> | Objekte (Baumwollseile, Jutesäcke) | 12                            |
|   | Raufen (Stroh, Raufutter)          | 12 (pro Beschäftigungsplatz*) |
|   | Beschäftigungsautomaten / -spender | 12 (pro Beschäftigungsplatz*) |

\* Wie viele Schweine gleichzeitig an einer Raufe oder Beschäftigungsautomat stehen können richtet sich nach den Schulterbreiten der Schweine; als Richtwert können die unter Nr. 16 genannten Fressplatzbreiten herangezogen werden.

Hinweis: Abhängig von den Gegebenheiten im Betrieb und dem Verhalten der Schweine muss ggf. mehr Beschäftigungsmaterial angeboten werden. In diese Beurteilung sind auf jeden Fall auch tierbezogene Indikatoren wie beispielsweise Schwanz- oder Ohrverletzungen einzubeziehen. Insbesondere dann, wenn trotz Angebot der o.a. Mindestmengen Schwanzbeißprobleme auftreten und / oder kupierte Schweine gehalten werden, ist davon auszugehen, dass die obenstehenden Mindestmengen nicht ausreichen und größere Mengen an Beschäftigungsmaterial angeboten werden müssen.

Bei täglichen Gaben von Stroh oder ähnlichen Materialien ist darauf zu achten, dass unmittelbar vor der nächsten Gabe noch ausreichend Restmaterial vorhanden ist. Alternativ kann ein ständiger Zugang zu Beschäftigungsobjekten wie z.B. Baumwollseilen oder Jutesäcken kombiniert werden mit täglichen Gaben von frischem Stroh oder Raufutter auf dem Boden, in Trögen oder Raufen.

Zur fachlichen Bewertung häufig verwendeter Beschäftigungsmaterialien siehe <https://www.laves.niedersachsen.de/startseite/tiere/tierschutz/ierhaltung/beschaefigungsmaterial-fuer-schweine-125541.html>.

[https://www.openagrar.de/servlets/MCRFileNodeServlet/openagrar\\_derivate\\_00042569/H-2-Ausfuehrungshinweise-Schweine-2021-10.pdf](https://www.openagrar.de/servlets/MCRFileNodeServlet/openagrar_derivate_00042569/H-2-Ausfuehrungshinweise-Schweine-2021-10.pdf) 11 H 2 Ausführungshinweise Schweine 2021-09  
AGT-Beschluss 2021-10

Begriff Tierwohl und Tierwohl-Label | Katja Menzer | 25.01.2022 Landwirtschaft in Sachsen *kompetent und verantwortungsvoll*<sup>1</sup>

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE 

**Änderung der Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung am 08.02.21**

**organisches, faserreiches Beschäftigungsmaterial**

→ Sisalstrick stellt Mindestanforderung! (*Erreichbarkeit! – „hebelbar“ !*)

→ ‚Klassiker‘ Holzstücke an Spielkette nur noch zulässig, wenn Holz innerhalb **weniger Tage** (*Anforderung veränderbar!*) zerkaut werden kann

weitere Beispiele:

- Heu , Stroh dosiert über Raufe, Strohtonne
- Naturseil , Jutesack
- Weichholz, Strohpresslinge
- Beschäftigungsfutter (Pellets Stroh/Luzerne/Gras)

Begriff Tierwohl und Tierwohl-Label | Katja Menzer | 25.01.2022 Landwirtschaft in Sachsen *kompetent und verantwortungsvoll*<sup>2</sup>